

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/171451> vom 18.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: Cn. Domitius Calvinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18237058</p>
---	--

Beschreibung

Mit der Wahl der Priesterattribute spielt Gnaeus Domitius Calvinus, aus dessen Statthalterschaft in der Hispania die auf den Münzen vermerkte imperatorische Akklamation resultierte, offenbar auf sein Pontifikat an. In Bild und Umschrift zeigt er damit an, dass er Leistungen nicht nur auf politischem (Konsulat), sondern auch auf militärischem (Akklamation) und religiösem (Pontifikat) Gebiet erbringt.

Vorderseite: Bärtiger Herculeskopf nach r.

Rückseite: Vier Priesterattribute: Schöpfkelle (simpuvium/simpulum), Weihwedel (aspergillum), Beil (sacena) und Priesterkappe (apex).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.40 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 39 v. Chr.

wer

wo Huesca

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

	wer	Gnaeus Domitius Calvinus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Domitius Calvinus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Spanien und Portugal
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 532,1..